222736 - Widerspricht ihre große Trauer über (den Verlust) ihres Vaters die Geduld?

Frage

Mein Vater ist vor drei Monaten gestorben, möge Allah ihm barmherzig sein. Ich vermisse ihn sehr und leide oft an Schwankungen. Einmal bin ich sehr traurig, als wäre er gestern gestorben, dann habe ich keinen Lebenswillen mehr und manchmal bin ich komplett ruhig und fühle nichts. Ich habe von den islamischen Wissenschaften genug gelernt, habe viele religiöse Bücher gelesen, bin bei vielen religiösen Unterrichten und Vorträgen anwesend und kenne die Bedeutung der Geduld und dessen Belohnung. Ich spreche oft Bittgebete für ihn und wiederhole meistens in meinem Herzen, selbst vor dem Schlaf: „Raditu ya Rabb bi Qadaa ika wa antal Mu'ti wa Antal Mani'u wal Amru Amruk, waghfirli ma a'lamu wa ma ala a'lamu (O mein Herr, ich bin mit Deiner Bestimmung zufrieden. Du bist der Gebende und Nehmende. Der Befehl gehört Dir! Vergib mir das, wovon ich weiß, und das, wovon ich nichts weiß).“ Ich bin aber verwirrt und in meinem Kopf wiederholt sich, dass ich eine Heuchlerin bin. Auch wenn ich geduldig bin, wie kann ich dann diesen harten Schmerz und diese Enge spüren? Widersprechen meine Gefühle der Realität der Geduld? Wie erreiche ich die Zufriedenheit, wenn dies nicht auf mich zutrifft? Ich habe über die Bedeutung von Allahs Namen „As-Salam“ und über die Verse, die diesen Namen tragen, nachgedacht. Ich spreche auch immer Bittgebete für meinen Vater und sage: „Allahumma Antas Salam wa minkas Salam tabarakta wa ta'alaita ya dhal Jalali wal Ikram, as aluka an tusallima abi fi qabrihi wa tusallimahu yauma yub'athu hayyan (O Allah, Du bist der Frieden, von Dir kommt der Frieden, segensreich und erhaben bist Du, o Besitzer der Majestät und Großzügigkeit. Ich bitte dich darum, meinem Vater in seinem Grab und am Tag, an dem er wieder zum Leben erweckt wird, Frieden zu gewähren).“ Ist dieses Bittgebet richtig?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es gibt niemanden in diesem diesseitigen Leben, der vor dessen Unglücken, in Bezug auf sich selbst, seiner Familie, seinen Freunden, seinem Vermögen etc. sicher ist.

Der Gläubige muss geduldig sein, wenn ihn etwas davon trifft. Und wenn er die Stufe der Zufriedenheit erreicht, dann wird dies noch vollkommener, besser und gewaltiger belohnt. In der Fatwa Nr. 219462 haben wir den Unterschied zwischen Geduld und Zufriedenheit (Sabr und Rida) erklärt.

Was du manchmal fühlst, widerspricht nicht der Geduld, solange dies bloße Gefühle im Innern sind und nicht in Form von Worten und Taten hervorkommen, die der islamischen Gesetzgebung widersprechen, wie wenn man klagt und seine Kleidung zerreißt etc.

Dieses Gefühl der starken Trauer kommt vom Menschen unwillentlich, besonders, wenn er einen Menschen verliert, der ihm viel bedeutet, so wie es in deinem Fall ist. Nur wird vom Muslim verlangt, dass er auf diese Trauer nicht hört und sich ihr nicht hingibt, damit sie keinen Einfluss auf sein Leben und seinen gottesdienstlichen Handlungen haben. So sollst du nicht oft allein sitzen, denke nicht über diese Sorgen und Trauer nach, beschäftige dich immer mit etwas Nützlichem, sei nicht eine Gefangene dieser Trauer, die der Satan entfacht, damit der Muslim traurig und niedergeschlagen sitzt. Denn der Satan freut sich, wenn er es schafft die Trauer in einen Muslim einzuführen.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Vertrauliche Gespräche sind nur vom Satan, damit diejenigen traurig seien, die gläubig sind. Aber er kann ihnen keinen Schaden zufügen, außer mit Allahs Erlaubnis. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen.“ [Al-Mujadilah:10]

Du kannst die Stufe der Zufriedenheit erreichen, indem du immer daran denkst, dass es eine Sache ist, die Allah vorherbestimmt hat und geschehen muss, und die Trauer wird dieses Unglück nicht entfernen, sondern vielmehr vermehren.

Denke oft an die Belohnung für die Zufriedenheit bei Allah, denn wer zufrieden ist, dem gebührt die Zufriedenheit. Und es gibt nichts Gewaltigeres, als dass Allah mit Seinem Diener zufrieden ist.

Das Bittgebet, das du für deinen Vater sprichst, ist ein schönes Bittgebet. Wir bitten Allah -erhaben ist Er- darum, dass Er es erhört und dir das, was dir an Unglück widerfahren ist, mit etwas Besserem ersetzt.

Und Allah weiß es am besten.